

ERFAHRUNGSBERICHT

Benedikt Strohdeicher

Summer School 2020 bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN

Wie sind Sie auf die ASD / Summer School bei Arnecke Sibeth Dabelstein aufmerksam geworden?

Ich wurde durch einen Kontakt auf das Angebot der Summer School aufmerksam gemacht. Im Rahmen dessen habe ich meine Bewerbung eingereicht.

Welche Erwartungen hatten Sie zu Beginn an das Praktikum bei Arnecke Sibeth Dabelstein? Wurden diese erfüllt?

Grundsätzlich bin ich mit denselben Erwartungen wie in den vergangenen beiden Pflichtpraktika in die Summer School gestartet. Ich erwartete einen Einblick in das Arbeitsleben von Anwälten aus einer großen Kanzlei sowie die jeweiligen Rechtsgebiete und die Arbeitsweise einer international tätigen Wirtschaftskanzlei zu erhalten.

Diese Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Selbst in dem vergleichsweise kurzen Zeitraum des Praktikums, von vier Wochen, hat Arnecke Sibeth Dabelstein es geschafft, über alles einen vollumfänglichen Einblick zu verschaffen. Und einen Einblick in vorher unbekannte Themenbereiche und Vorgehensweisen zu geben.

In welchen Praxisgruppen haben Sie gearbeitet? Mit welchen Rechtsgebieten/Tätigkeiten waren sie betraut?

Ich habe sowohl im Bereich Transport/ Aviation/ Logistics als auch im Arbeitsrecht gearbeitet. Zusätzlich kam die eine oder andere Aufgabe aus dem Sport- und Markenrecht hinzu, sodass die Möglichkeit gewährleistet wurde, auch außerhalb des gewählten Rechtsgebiets Einblicke zu erlangen. Zu den Tätigkeiten gehörten neben Rechercheaufgaben auch das Verfassen von Gutachten sowie Schriftsätzen. Zudem das Unterstützen der Mentoren als auch das Begleiten zu Gerichtsverhandlungen.

Welches Erlebnis/ welche Aufgabe werden Sie in besonderer Erinnerung behalten?

Zum einen werde ich die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Mentoren sehr positiv in Erinnerung behalten. Zum anderen, dass wir durchweg spannende Vorträge von Rechtsanwältinnen über deren jeweilige Themenbereiche gehört haben. Hierbei wurden viele Themenbereiche vorgestellt, von denen man in der Universität gemäß dem regulären Lehrplan keinen Einblick erhalten hätte.

Des Weiteren ist besonders hervorzuheben, dass man bei Arnecke Sibeth Dabelstein nicht lediglich als Praktikant, sondern bereits wie ein wertvoller Mitarbeiter behandelt und dementsprechend mit fordernden und spannenden Aufgaben betraut wurde.